

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1786)

Artikel: Particular-Witterung des 1786ten Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Particular-Witterung des 1786^{ten} Jahr's.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus-Calender,
welcher die Witterung durch alle 12 Monat in diesem Jahr, nach Einfluß
der Sonne, als irdischen Jahrsregenten, also beschreibt:

Jänner, fängt an mit Kälte; den 16ten kalt Eis auf etliche Tage, 20 Schnee bis 27, Regenwetter und Schnee bis zum Ende.

Förmung, fängt an mit trüb- und Regenwetter, 9ten und 12ten schön lieblich Wetter, folgen drey Tage Schnee, darauf sehr kalt, wieder Frost, 11ten regnet und rieselt, schneyet darauf, sehr kalt; bis den 18ten Regenwetter.

März, fängt an mit hartem Wetter bis den 20ten; vom 22ten bis 23ten sehr kalt, vom 25ten bis zum Ende frühe allezeit Eis, und den Tag über thauets.

April, von Anfang kalt, den 4ten schön und warm, 8ten windig und Platzregen, 9ten bis 11ten schön warm, 18ten Guss und Ungewitter, 19ten schön, darnach Ungewitter mit Donner, bis 23ten dann rauhe Lust, 25ten sehr kalt, bis den 30ten trüb.

May, den 1ten und 2ten rauh und windig kalt, vom 4ten bis 15ten schön warm Wetter, mit wenig Donner und Regen vermischt, 24ten frühe Eis, 27ten schön, 28ten, 29ten kalt und etwas Regen, 30ten reifets und frierets, darnach Regen und Schnee den ganzen Tag.

Brachmonat, den 2ten schön, 3ten grosse Regen und Gölle, vom 4ten bis 8ten rauh, 9ten schöner warmer Tag, 10ten unbeständig, vom 11ten bis 14ten kühl, Abends wärmer, 15ten Tag und Nacht Regen, 20ten frühe sehr kalt, 22ten, 23ten schön warm, 24ten später Regen und Gölle, 25ten sehr kalt, vom 26ten bis zum Ende Regen.

Heimmonat, den 1ten, 2ten, 3ten kalt, trüb, Riesel, 4ten warm, 6ten sehr kalt, vom 17ten bis 18ten warm, vom 19ten bis

21 Regen, vom 23ten bis zum Ende schön warm und hizig.

Augstmonat, vom ersten bis 6ten schön warm, 8ten ganzen Tag Regen, vom 9ten bis 11ten trüb und ein wenig Regen, 13ten schön, 15ten zu Nacht Reif, 16ten Donner, Blitz und Platzregen, 17ten kalter Regen, 18ten bis 25ten schön und sehr warm, 26ten bis 28ten täglich Donner mit grossem Regen, 30ten und 31ten Regen.

Serbstmonat, den 1ten bis 4ten warm Wetter, den 4ten zu Nacht Donner und Platzregen, 5ten bis 9ten hell, schön, wenig Regen, vom 18ten bis 25ten unbeständig, Wind und Schneeflocken, 27ten schön und warm, 29ten bis zum Ende Regen.

Weinmonat, den ersten schön, 2ten und 3ten frühe gefroren und helle, 4ten, 5ten schön warm, sieben ganzer Tag Regen, 8ten bis 13ten trüb, kalt und unterweilen ein wenig Riesel, 15ten windig, trüb, Regen, 16ten grosser Wind und Schnee, 19ten unbeständig, 21ten bis 27ten starker Regen, unterweilen mit Schnee vermischt, 29ten ziemlich schön, 30ten trüb und kalt.

Wintermonat, den 1ten bis 14ten Regenwetter und ziemlich kalt, 16ten zu Nachtschneehets, vom 17ten bis zum 20ten Regen, 21ten bis 26ten schön warm, wie im Sommer bis zum Ende.

Christmonat, den 1ten, 2ten Schnee, 3ten bis 8ten unbeständig, 10ten zu Nacht grosse Kälte und Schnee, 11ten, 12ten grimmige Kälte, 13ten, 14ten Schnee und gelinde, 15ten hell und kalt bis den 20ten, und wenig Schnee.

Ordent

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1786.

Jahrzahlen, welche bey unterschiedlichen Völkern gebraucht werden.

Der griechischen Kirche Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist 7294

Der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Er-schaffung der Welt, ist 5546

Die Jahrzahl der Märtyrer, von der Regie-rung des tyrannischen Kaisers Diocletiani, deren sich die Christen in Egypten und Moh-renland gebrauchen, ist 1502

Der Türken und Araber Jahrzahl, von der Flucht Mahomets. 1199

Nach Erschaffung der Welt zählen die Europäer 5735

Von Anfang der vier Monarchien.

Der Babylonischen. 3959

Der Persischen. 2323

Der Griechischen. 2113

Der Römischen unter Julio Cäsar. 1836

Seit der Bekreitung des ersten christl. Kaisers

Constantini Magni zum christl. Glauben. 1472

Von Anfang der Königreiche.

Schweden 3997 Ungarn. 1180

Dänemark. 2358 Böhmen. 692

Frankreich. 1362 Spanien. 3944

Engelland. 2854 Pohlen. 784

Der Saracenen. 1193 Preussen. 86

	Jahr
Von Anfang des deutschen Kaiserthums.	985
der Moscovitischen Regierung.	921
der Türkischen Regierung.	486
Von Regierung des heil. Römischen Reichs	
durch das Haus Lothringen.	41
= des Hauses Bourbon in Frankn.	200
= Stiftung der sieben Churfürsten.	774
= Anfang der Republik Venetig.	1351
Nach dem ersten Schweizerbund.	475
Der 17 Niederländischen Provinzen.	214
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem.	1715
Von Erbauung der Stadt Solothurn.	3913
der Stadt Rom.	2535
der Stadt Zürich.	3769
der Stadt Bern.	596
Von Erfindung der neuen Welt.	395
der knallenden Büchsen.	406
der Welt nutzaren Kunst der	
Buchdruckerey zu Maynz.	346
Des Papiermachens in Basel.	316
Nach dem ewigen Bund Lobl. Eidgnoschhaft.	472
Nach dem neuen Gregorianischen Calender.	86
Guldene Zahl oder Mondsirkel.	1
* Epactæ, oder Mondszeiger.	11
Sonnenzirkel.	3
Römer Zinszahl.	4
Zwischen Weihnacht und Fasnacht sind 9 wo. o tag.	
Es ist ein gemein Jahr von 365 Tagen.	

Irdischer Jahrs-Megent ist die S O N N E.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder

Stier

Zwillinge

Krebs

Löw

Jungfrau

Waag

Scorpion

Schütz

Steinbock

Wassermann

Fische

Der Neumond

Das erste Viertel

Der Vollmond

Das letzte Viertel

Monds Aufsteigen

Monds Absteigen

Vormitt. v. Nachmitt. u.

Baden, Schräpfen

Gut Aderlassen

schräpfen u. aderl.

Mittelmäßig gut aderl.

Gut purgieren

Augen Arzneyen

Gut Kinder entwehnen

Haar abschneiden

Gut säen akern

Bauholzfällen

Die sieben Planeten.

h Saturnus Venus

z Jupiter Mercur.

o Mars Mond

⊕ Sonne

Aspecten.

Zusammenkunst

Gegenschein

Sextelschein

Geviertelschein

Triangelschein

Drachenhaupt

Drachenschwanz

Apog. am weitesten von

der Erden.

Perig. der Erden am

nächsten.

D 2 Astro.